

## TOP 33:

---

EntschlieÙung des Bundesrates zur Stärkung der Innovationskraft der in Deutschland ansässigen Photovoltaikindustrie

- Antrag der Länder Brandenburg und Berlin, Rheinland-Pfalz, Thüringen -

Drucksache: 297/10

Mit der EntschlieÙung soll der Bundesrat die Bundesregierung auffordern, die mit der "Innovationsallianz Photovoltaik" geplanten zusätzlichen Fördermittel in erheblichem Umfang für den Technologietransfer zu Gunsten der Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der in Deutschland ansässigen Photovoltaikproduzenten einzusetzen.

Diese Fördermittel könnten allerdings kein Ausgleich für die durch das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz verringerte Einspeisevergütung sein.

Insbesondere im Ausbau des Technologietransfers zwischen der relevanten Wissenschaft und der Photovoltaikindustrie bestehe ein zentraler Zusammenhang, der der öffentlichen Unterstützung bedürfe. Technologietransfer im hier verwendeten Sinne schlieÙe auch die Struktur und Nachwuchsförderung sowie den Auf- und Ausbau der öffentlichen Forschungsinfrastruktur mit ein.

Der **federführende Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** empfiehlt dem Bundesrat, die EntschlieÙung nach Maßgabe einer Änderung zu fassen. Diese soll die ausgewogene Mittelverwendung im gesamten Maßnahmenbereich sicherstellen.

Der **Finanzausschuss**, der **Ausschuss für Kulturfragen** und der **Wirtschaftsausschuss** empfehlen dem Bundesrat, die EntschlieÙung unverändert zu fassen. Die Empfehlungen im Einzelnen sind aus **Drucksache 297/1/10** ersichtlich.

